

Medienmitteilung der emmental versicherung vom 11. September 2008

Nominierungen für den agroPreis und den Medien-Preis 2008 stehen fest

Auch für das Jahr 2008 gilt: Schweizer Bauern sind innovativ. Für den unter dem Patronat des Schweizerischen Bauernverbands (SBV) stehenden agroPreis haben sich in diesem Jahr 45 Teilnehmer mit spannenden, ideenreichen Projekten beworben. Doch was heisst es, ein innovativer Landwirt zu sein? Was ist innovativ? Wortwörtlich aus dem Lateinischen abgeleitet heisst es „Neuerung, Veränderung“. Im Deutschen gebrauchen wir den Begriff im Sinn von neuen Ideen, Erfindungen. Und dies haben die Schweizer Bauern. Sie sind auch vermehrt dazu gezwungen, mit Ihren Ideen und Strategien nach vorne zu schauen, neue Erwerbskanäle für den Landwirtschaftsbetrieb zu eröffnen.

Bereits zum 16. Mal führt die emmental versicherung (Konolfingen) den „agroPreis – Innovationswettbewerb der Schweizer Landwirtschaft“ durch. Die Gewinnsumme beträgt über 50'000 Franken. Die unabhängige Experten-Jury nominierte anlässlich ihrer Klausursitzung 5 Innovationsprojekte für die Preisverleihung vom **13. November 2008** im Kursaal in Bern. Leicht fiel ihr die Entscheidung nicht, war doch die Qualität der eingereichten Projekte hoch. Jeder der fünf Nominierten erhält als Auszeichnung eine Prämie von 5'000 Franken. An der Preisverleihung besteht zusätzlich die Chance auf den Gewinn des „Saalpreises“ (2'000 Franken). Leserinnen und Leser des „Schweizer Bauer“ und der „Terre&Nature“ werden ebenfalls bei ihrer Zeitung das beste Projekt küren (Preissumme 3'000 Franken). Einer der Nominierten wird den agroPreis 2008 gewinnen. Ihm wird anlässlich der Preisverleihung im Kursaal Bern eine Preissumme von 20'000 Franken durch die emmental versicherung überreicht.

Die für den agroPreis 2008 nominierten Projekte sind:

Jumi, Gysenstein BE

Die beiden Initianten, Jürg Wyss und Mike Glauser peppen die Schweizer Küche mit speziellen, neu entwickelten Käse- und Fleischprodukten aus handwerklicher Produktion auf. Damit beliefern sie vor allem exklusive Gastroküchen und sind auf diversen Wochenmärkten präsent. Erste Exporte ins Ausland sind erfolgt. Das Projekt startete vor drei Jahren als Kleinstunternehmen und beschäftigt heute 5 Personen zu hundert Prozent. Die Produkte stammen alle aus der Region.

Projekträgerchaft Jumi:

Jürg Wyss & Mike Glauser, Herolfingen 272, 3503 Gysenstein

Tel. 031 721 82 91; E-Mail juerg@jummy-gmbh.ch; www.jummy-gmbh.ch

Regiolade, Köniz BE

Die Regiolade GmbH kommt einem Bedürfnis der Kundschaft entgegen. Einerseits kann diese mittels Mausclick bequem von zu Hause aus frische Lebensmittel bestellen, andererseits weiss sie immer, woher die Produkte stammen. Frische und Ökologie in einem. Die bestellten Produkte werden in einem klar definierten Umkreis mit einem Erdgasfahrzeug zu den Bestellern geliefert. Das seit einem Jahr bestehende Projekt kommt bei den Abnehmern gut an, Erweiterungen der Lieferregionen sind geplant.

Projekträgerchaft Regiolade:

Dominik Jenzer, Schwarzenburgstrasse 293, 3098 Köniz

Tel. 079 423 45 56; E-Mail info@regiolade.ch; www.regiolade.ch

Organisation:

Medienpartner:

emmental
versicherung

Schweizer Bauer

La Fromachèvre, Albeuve

Die Familie Beaud machte aus der Not eine Tugend. Anstatt die Ziegenmilch von der Alp hinunter in die Käserei zu transportieren, kommt die Käserei auf die Alp. Ein fahrbares Haus wurde so gebaut, dass eine komplette Melk- und Käseverarbeitungsanlage entstand. Zurzeit werden 80 Ziegen auf diese Art gemolken und die Milch an Ort und Stelle zu verschiedenen Käsesorten verarbeitet. Der Käse wird einerseits direkt aber der Käserei vertrieben, andererseits an die umliegenden Geschäfte sowie auf regionalen Märkten verkauft.

Projekträgerschaft La Fromachèvre:

Familie Thierry und Nathalie Beaud-Moura, Place des Tilleuls 23, 1669 Albeuve

Tel. 026 928 12 36

Cornfield Openairhotel (Maishotel), Nennigkofen

Eine spezielle Art der Übernachtung bieten Erika Bader und Herbert Schlupe mit ihrem Openairhotel an: eine Nacht im „Tausend-Sterne Hotel“ verschafft dem Gast ein neues Schlaferlebnis. Das Maisfeld-Hotel bietet neun verschiedene Zimmer mit viel Romantik und Komfort an. Die Privatsphäre ist dank mannshohen Maisstängeln jederzeit garantiert, das währschafte Frühstück am „Morgen danach“ ein Genuss.

Projekträgerschaft Cornfield Openairhotel:

Erika Bader & Herbert Schlupe, Rütihof 111, 4574 Nennigkofen

Tel. 032 622 39 53; E-Mail info@maishotel.ch; www.maishotel.ch

agriHome, Rain LU

Luzerner Bäuerinnen lancierten im Juli 2007 ein zukunftsgerichtetes Nebenerwerbsmodell für Bäuerinnen. Dieses besteht aus Dienstleistungen jeglicher Art für Haushalte. Innovativ dabei ist die Art der Vernetzung, die Kommunikation und der Anspruch, qualitativ hoch stehende Dienstleistungen zu erbringen. Für zwei Probleme werden zwei Lösungen gefunden: einerseits werden bestens ausgebildete Bäuerinnen an Privatpersonen vermittelt, die keine Zeit für Haushaltsarbeiten haben, andererseits haben diese Bäuerinnen einen attraktiven Nebenverdienst.

Projekträgerschaft agriHome:

Claudia Bucher-Estermann, Underotige, 6026 Rain

Tel. 041 458 15 35; E-Mail info@agrihome.ch; www.agrihome.ch

Die einzelnen nominierten Projekte werden sich den Medien zusätzlich anlässlich regionaler Informationsveranstaltungen präsentieren. Diese Veranstaltungen finden an folgenden Daten und Orten statt:

Projekt	Datum	Zeit	Ort, Adresse	Ansprechpartner
Cornfield Openairhotel	16.09.2008	11.00	Maishotel 4574 Nennigkofen	Herbert Schlupe Erika Bader 079 439 20 74
RegioLade	23.09.08	10.00	Betrieb von Marlen & Martin Tanner, Bolligenstrasse 42 / Rothus, 3065 Bolligen	Dominik Jenzer 079 423 45 56
agriHome	23.09.08	10.30	„Baumhaus“ in 6024 Hildisrieden	Brigitte Hunger 079 372 35 28
Jumi GmbH	27.09.08	11.15	Münstergasse, Bern (Marktstände Jumi)	Mike Glauser 079 626 94 04
La Fromachèvre	01.10.2008	11.00	La Fromachèvre, Place des Tilleuls 23, 1669 Albeuve	Nathalie Beaud-Moura 079 581 32 73

Organisation:

Medienpartner:

Die Schweizer Medien sind eingeladen, diese regionalen Anlässe zu besuchen. Berichterstattungen über erfolgreiche Landwirtschaft führen zu einem weiteren Brückenschlag zwischen ihr und den Konsumenten. Informationen dazu findet man unter:

www.emmental-versicherung.ch

Die aufgeführten Innovationsprojekte werden anlässlich der Preisverleihung vom **13. November 2008** einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Medien-Preis

Ergänzend zum *agroPreis* wird ein Medien-Preis vergeben. Die *emmental versicherung* zeichnet damit Reportagen und Berichte in den Schweizer Medien aus, welche die Leistungen und die Situation der Landwirtschaft aufzeigen und in besonderem Masse zur Förderung des Verständnisses zwischen Stadt und Land beitragen. Die Jury vergibt je einen Preis von 3'000 Franken für Artikel in Deutschschweizer und in Westschweizer Medien.

Die Gewinner des Medien-Preises 2008 sind:

Daniel S. Miéville

Beitrag: Prix du lait: la revanche des Paysans
Erschienen am 21. August 2007, le Temps

Katrin Holenstein / Seraina Gross

Beitrag: Artikelserie zum Agrarfreihandel
Erschienen vom 19. bis 24. Mai 2008, Basler Zeitung

Die Preisverleihung findet am 13. November 2008 im Kursaal Bern statt. Die Platzzahl ist beschränkt. Interessenten melden sich bei der *emmental versicherung*. Eine Einladung sowie weitere Informationen werden Ende Oktober versandt.

Für Fragen steht Ihnen folgende Person zur Verfügung:

*Enrico Casanovas, Geschäftsführer emmental versicherung
Tel. 031 790 31 50, enrico.casanovas@emmental-versicherung.ch*

Organisation:

emmental
versicherung

Emmentalstrasse 23, 3510 Konolfingen
Tel. 031 790 31 11, Fax 031 790 31 00
www.emmental-versicherung.ch

Medienpartner:

Schweizer Bauer

TerreNature
Le magazine romand de la vie au vert